

«Fussball macht Schule» – eine Erfolgsgeschichte

Seit mehr als zehn Jahren engagiert sich der LFV in dem Nachwuchsprojekt.

Den Liechtensteiner Fussballverband (LFV) kennt man in Liechtenstein vor allem wegen seiner derzeit acht Nationalteams in den Nachwuchs- und Aktivbereichen der Frauen sowie der Männer und wegen seiner sieben Teams im Elite-Nachwuchsfussball. Was weniger bekannt ist, spielt sich tagtäglich in den Primarschulen und Kindergärten aller elf Gemeinden Liechtensteins ab und heisst «Fussball macht Schule».

2300 Kinder in 130 Schul- und Kindergartengruppen

«Fussball macht Schule» ist ein seit 2013 bestehendes gesellschaftliches, auf die sportliche Entwicklung ausgerichtetes Programm des LFV, das mittlerweile 2300 Kinder aus 130 Kindergartengruppen und Primarschulklassen in ganz Liechtenstein erreicht.

Ziel des Projekts ist die spielerische Vermittlung von sportlicher Aktivität sowie von wesentlichen Werten des Sportes wie Teamgeist und Fairplay. Zusätzlich unterstützt das Projekt die soziale Integration. Der Schulsport in Liechtenstein wird durch «Fussball macht Schule» in seinen Bestrebungen begleitet, Kinder zu einem aktiven Lebensstil zu motivieren. Gleichzeitig dient es als Brücke zum Freizeitsport, nicht zuletzt zur Teilnahme in den Fussballvereinen des Landes.



«Fussball macht Schule»: Die Kinder haben Spass am Fussball und der Bewegung.

Bild: eingesandt

Ein weiterer Fokus liegt auf der Förderung der Mädchenpartizipation im Fussball. Mit dem Projekt sollen allfällige Stereotypen aufgebrochen und Fussball für Mädchen zugänglich gemacht werden.

«Fussball macht Schule» findet seit Beginn in enger Zusammenarbeit mit Schulen und Gemeinden statt und ist fest im Kalender der Kindergärten und Schulen verankert. Waren im ersten Jahr insgesamt 24 Gruppen beteiligt, ist die Anzahl der Teilnehmenden kontinuierlich gestiegen, so dass im Schuljahr

2025/2026 nicht weniger als 130 Kindergarten- und Primarschulgruppen mit insgesamt 2300 begeisterten Mädchen und Buben von den Lektionen des LFV profitieren. Mit dieser breiten Akzeptanz erreicht «Fussball macht Schule» praktisch alle Haushalte im Land, in denen Kinder im Vorschul- und Schulalter zuhause sind.

Herzstück von «Fussball macht Schule» ist das aktuell aus acht Frauen und Männern bestehende LFV-Trainerteam, das in den Kindergärten und Schulen des Landes nahezu

täglich im Schulsport unterrichtet und dabei übers Jahr hinweg pro Klasse drei bis vier Sportstunden übernimmt. Dies ist insbesondere auch dadurch möglich, weil die Uefa «Fussball macht Schule» mitträgt. Weitere Unterstützung erhält der LFV ab 2026 nun durch eine Partnerschaft mit dem einheimischen Buchhaltungs- und Finance-Dienstleister Accounting&, den die Ziele und Werte von «Fussball macht Schule» dazu bewogen haben, sich zu für die Entwicklung der Kinder im Land zu engagieren. (eing.)

Accounting&, Triesen

Accounting& wird LFV-Partner bei «Fussball macht Schule»

Der einheimische Buchhaltungs- und Finanzdienstleister Accounting& engagiert sich in den nächsten drei Jahren im Rahmen einer Partnerschaft mit dem LFV für das Projekt «Fussball macht Schule». Das in Triesen ansässige Unternehmen begeistert sich für die Ziele und Werte des Programms,

Kinder spielerisch darin zu fördern, sich regelmässig sportlich zu betätigen, Freude an Bewegung zu entwickeln und ein aktives, von Teamgeist und Fairplay geprägtes Leben zu führen. Accounting& ist es ein Anliegen, die Entwicklung von Kindern im Land zu stärken und einen Beitrag zu einem gesun-

den, gemeinschaftlichen Miteinander zu leisten.

Mit diesem Engagement unterstützt Accounting& den LFV dabei, «Fussball macht Schule» weiter als feste Grösse im Liechtensteiner Schulalltag zu verankern und die Kinder in eine Zukunft zu führen, in der die Freude an Bewegung und

Sport selbstverständlich dazugehören. (Anzeige)

Kontakt

Accounting& AG
Stufen Egg 1, 9495 Triesen
+423 375 14 70
info@accountingand.li



Peter Jehle (LFV-Generalsekretär), Hugo Quaderer (LFV-Präsident), Reto Näscher (Verwaltungsrat) sowie Navin Fritisch (Verwaltungsrat und geschäftsführender Partner) bei der Vertragsunterzeichnung (v.l.).

Bild: eingesandt